Ritterstein „Hundsbrunnen“ im Hundsbrunnertal

Ritterstein Nr. 166

Schlagwörter: Ritterstein, Brunnen, Sandstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Fischbach (Landkreis Kaiserslautern)
Kreis(e): Kaiserslautern
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 166 Hundsbrunnen im Hundsbrunnertal (2014)
Fotograf/Urheber: Peter Schilling



Der Ritterstein Nr. 166 mit der Bezeichnung „Hundsbrunnen“ liegt nordwestlich der Gemeinde Hochspeyer im Hundsbrunnertal.

Thematische Einordnung

Der Ritterstein gehört zur Kategorie Orientierungspunkte. Die Rittersteine dieser Kategorie dienen Wanderern zur Orientierung oder geben Hinweise auf Orientierungspunkte.

Spezifische Einordnung

Der Ritterstein „Hundsbrunnen“ verweist auf den gleichnamigen Brunnen. Der Ritterstein stellt eine Besonderheit (siehe auch: Ritterstein „Hüttenbrunnen“) dar. Statt des „Ritterstein-üblichen“ Sandsteinfindlings, ist er „Bestandteil eines festgefügten Bauwerkes“. Weniger als zehn Prozent aller Rittersteine sind in ähnlicher Weise in festen Bauwerken integriert. Der Brunnen selbst besteht aus einer Sandsteinwand. Aus ihr tritt Wasser hervor, das über ein Rohr in eine Rinne fließt. Die Sandsteinwand ist mehrlagig und aus behauenen glatten roten Sandsteinen gefertigt. Der Boden der Brunnenanlage ist mit Sandsteinplatten ausgelegt. Der Schriftszug des Rittersteins ist oberhalb des Wasserauslasses auf einer Standsteintafel angebracht.

Der Name des Brunnens soll auf eine alte Bezeichnung „Hundo“ zurückzuführen sein, einen ehemaligen Hundertschaftsführer (Eitelmann 2005, S. 129 ff.). Die Bezeichnung geht auf die merowinigisch-karolingische Zeit zurück.

(Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2018)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 129, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Ritterstein „Hundsbrunnen“ im Hundsbrunnertal

Schlagwörter: Ritterstein, Brunnen, Sandstein
Ort: 67691 Hochspeyer
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1912
Koordinate WGS84: 49° 27 2,79 N: 7° 52 39,09 O / 49,45077°N: 7,87752°O
Koordinate UTM: 32.418.643,52 m: 5.478.173,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.418.686,38 m: 5.479.925,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Hundsbrunnen“ im Hundsbrunnertal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290047 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**